

**Curriculum des Faches Spanisch für fortgeführte Kurse der
Qualifikationsphase des Gymnasiums August-Dicke-Schule
(ab 2015/16)**

GK (fortgeführt) Q1 – 1. Halbjahr	
<u>1. Halbjahr, 1. Quartal</u>	<u>1. Halbjahr, 2. Quartal</u>
<p>Thema: Andalucía, cultura y turismo</p> <p>Bezüge zum KLP: Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt. Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven.</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Andalusien als Tourismusregion kennenlernen: unterschiedliche Formen des Tourismus (<i>turismo de masas vs turismo sostenible</i>); kulturelle Besonderheiten Andalusiens. ▪ Funktionale kommunikative Kompetenz: <u>Schreiben:</u> unter Beachtung eines erweiterten Spektrums von Textsortenmerkmalen Sach- und Gebrauchstexte der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten realisieren; in die eigene Texterstellung explizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht einbeziehen und Standpunkte durch Begründungen oder Beispiele stützen bzw. widerlegen; Texte unter Einsatz eines angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen. <u>Sprachmittlung:</u> als Sprachmittler in formellen und informellen Begegnungssituationen wesentliche Aussagen und Aussageabsichten sinngemäß mündlich und schriftlich übertragen. <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> Festigung des <i>presente de subjuntivo</i>; Konditionalsätze (Typ I); Erweiterung des Funktions- und Interpretationswortschatzes. ▪ Leistungsmessung*: Schreiben, Leseverstehen und Sprachmittlung 	<p>Thema: El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica</p> <p>Bezüge zum KLP: Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt. Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas.</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Annäherung an das Leben lateinamerikanischer Straßenkinder: Notwendigkeit und Grenzen der Kinderarbeit; Präventionsmaßnahmen und Unterstützung (Bildung, Hilfsorganisationen, soziale Projekte). ▪ Funktionale kommunikative Kompetenz: <u>Leseverstehen:</u> Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen. <u>Sprachmittlung:</u> auf der Grundlage ihrer erweiterten interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen. <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> Festigung der verschiedenen Zeiten des <i>subjuntivo</i> sowie des <i>condicional simple</i>; Festigung der Konditionalsätze (insbesondere Typ II); Redemittel zur Textbesprechung und Textanalyse. ▪ Leistungsmessung*: Lesen/Schreiben und Sprachmittlung

GK (fortgeführt) Q1 – 2. Halbjahr

2. Halbjahr, 1. Quartal

Thema: España, país de inmigración

Bezüge zum KLP:

Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven

junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt.

Globale Herausforderungen und

Zukunftsentwürfe: Ökonomische Herausforderungen und Perspektiven.

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)

Kompetenzen:

- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:**
Spanien als Einwanderungsland: Wege, Motive und Hoffnungen von Immigranten untersuchen und ihre Lebenssituation im Zielland beurteilen (*integración vs aislamiento*).
- **Funktionale kommunikative Kompetenz:**
Sprechen: von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben detailliert berichten; sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen.
Hör-/Hör-Sehverstehen: umfangreichen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen; Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen.
Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: *futuro simple*, Festigung des *condicional simple*; Redemittel zur Besprechung und Analyse von Filmen und/oder Videoclips.
- **Leistungsmessung*:**
Lesen/Schreiben und Hör-/Hör-Sehverstehen

2. Halbjahr, 2. Quartal

Thema: España, país de emigración

Bezüge zum KLP:

Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven

junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt.

Globale Herausforderungen und

Zukunftsentwürfe: Ökonomische Herausforderungen und Perspektiven.

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)

Kompetenzen:

- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:**
Die aktuelle wirtschaftliche Situation Spaniens betrachten und ihre Konsequenzen – insbesondere bzgl. der Lebenswelt junger Spanier – nachvollziehen und reflektieren.
- **Funktionale kommunikative Kompetenz:**
Sprechen: Gespräche eröffnen, fortführen, beenden und kulturelle Gesprächskonventionen beachten; sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen; Sachverhalte bezogen auf ein breites Spektrum von Vorgängen des Alltags sowie Themen aktuellen, persönlichen, fachlichen und kulturellen Interesses darstellen, problematisieren und kommentieren; Arbeitsergebnisse und Präsentationen darbieten und kommentieren sowie ggf. auf Nachfragen eingehen; bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden.
Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.
Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Indirekte Rede; Erweiterung der Redemittel zur Präsentation von Sachverhalten und Meinungen sowie Diskussionswortschatz.
- **Leistungsmessung*:**
Mündliche Kommunikationsprüfung:
 1. Zusammenhängendes Sprechen
 2. Am Gespräch teilnehmen

* Die Leistungsmessungen verstehen sich als Vorschlag. Es ist sicherzustellen, dass in der gesamten Qualifikationsphase alle Kompetenzen mind. einmal abgeprüft werden.

GK (fortgeführt) Q2 – 1. Halbjahr1. Halbjahr, 1. Quartal

Thema: Chile, sociedad y cultura

Bezüge zum KLP:

Gegenwärtige politische und gesellschaftliche

Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas.

Historische und kulturelle Entwicklungen: Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit; Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt.

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)**Kompetenzen:****▪ Interkulturelle kommunikative Kompetenz:**

Chile als Land der Kontraste kennenlernen: Geographie, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur; die Situation der indigenen Bevölkerung Chiles: die Mapuche.

▪ Funktionale kommunikative Kompetenz:

Leseverstehen: Texte vor dem Hintergrund einer erweiterten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen inhaltlich erfassen; selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert, selektiv) funktional anwenden.

Schreiben: unter Beachtung eines erweiterten Spektrums an textsortenspezifischen Merkmalen verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren; ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers gestalten.

Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Festigung und Erweiterung des schriftlichen Ausdrucks (z.B. Infinitiv- und Passivkonstruktionen, Konnektoren, Relativsätze).

▪ Leistungsmessung*:

Lesen/Schreiben und Sprachmittlung

1. Halbjahr, 2. Quartal

Thema: El bilingüismo como faceta de la sociedad española

Bezüge zum KLP:

Gegenwärtige politische und gesellschaftliche

Diskussionen: Regionalismus und nationale Einheit in Spanien.

Historische und kulturelle Entwicklungen: Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit; Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt.

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)**Kompetenzen:****▪ Interkulturelle kommunikative Kompetenz:**

Die sprachliche Vielfalt Spaniens ergründen: Sprache als Identitätsmerkmal am Beispiel einer autonomen Region; Sprachpolitik; historische Hintergründe und aktuelle Konflikte.

▪ Funktionale kommunikative Kompetenz:

Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert, selektiv) funktional anwenden.

Sprechen: Sachverhalte bezogen auf ein breites Spektrum von Vorgängen des Alltags sowie Themen aktuellen, persönlichen, fachlichen und kulturellen Interesses darstellen, problematisieren und kommentieren; eigene Standpunkte darlegen und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren; Meinungen klar und begründet darlegen.

Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Festigung der Redemittel zur Textbesprechung und -analyse; Festigung und Erweiterung grundlegender grammatischer Strukturen.

▪ Leistungsmessung*:

Lesen/Schreiben und Sprachmittlung oder Hör-/Hörsehverstehen

GK (fortgeführt) Q2 – 2. Halbjahr

<u>2. Halbjahr, 1. Quartal</u>	<u>2. Halbjahr, 2. Quartal</u>
<p>Thema: <i>Repaso</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Der <i>Repaso</i> wird verwendet, um die Inhalte der vorausgegangenen Quartale der Q-Phase zu wiederholen und zu vertiefen. ▪ Funktionale kommunikative Kompetenz: Individuelles Wiederholen und Festigen grammatischer Strukturen und thematischen Wortschatzes; Festigung des jeweils gültigen, abiturrelevanten Aufgabenformats. ▪ Leistungsmessung*: Vorabiturklausur gemäß der aktuell gültigen Vorgaben 	<p>- ABITUR -</p>

* Die Leistungsmessungen verstehen sich als Vorschlag. Es ist sicherzustellen, dass in der gesamten Qualifikationsphase alle Kompetenzen mind. einmal abgeprüft werden.

Beschlüsse der Fachkonferenz

Inhalte	Beschluss von	Einführungsphase	Qualifikationsphase (GKn.)
Erwartungshorizonte im Abiturformat in einer dem Lernstand angemessenen Form	2010	bei allen Klausuren	bei allen Klausuren
Klausurlängen Mündliche Prüfungen	2012	<p>Klausuren: EF 1.1: 2stündig EF 1.2: mündliche Prüfung Vorbereitung: 15-20min Dauer der Prüfung: 15-20min (bei 3 Schülern)</p> <p>EF 2.1: 2stündig EF 2.2: 2stündig</p>	<p>Klausuren: Q1 1.1: 2stündig Q1 1.2: 2stündig Q1 2.1: 2stündig Q1 2.2: mündliche Prüfung (siehe EF)</p> <p>Q2 1.1: 3stündig Q2 1.2: 3stündig Q2 2.1: Vorabiturklausur (3 Zeitstunden + 30min Auswahlzeit) – für SchülerInnen die Spanisch als 3. Fach im Abitur wählen</p>
Facharbeit	2012	- entfällt -	Möglich und ersetzt die Klausur in Q1 2.1. Die Facharbeit wird komplett auf Spanisch abgefasst.
Benutzung des zweisprachigen Wörterbuchs in Klausuren	2013	ab EF 2.Halbjahr: zweisprachiges Wörterbuch erlaubt; elektronische Übersetzer sind nicht erlaubt.	